

	<p>Objekt: Pilgerzeichen mit Maria und dem Kind</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 1915</p>
--	--

## Beschreibung

An dem hochrechteckigen Pilgerzeichen mit Rundgiebel sind zwei von vier Ösen erhalten. Es zeigt die nimbierte Gottesmutter Maria unter einem Rundbogen. Sie hält das Jesuskind auf ihrem rechten Arm. Die Inschrift ist seitenverkehrt geschrieben: „S [--] NNAS [-] | [--] T [-] MAR | IA ROTON[-]“. Es handelt sich vermutlich um eine fehlerhafte Schreibweise für: „SIGNVM SANCTE MARIE ROTVNDE“. Daraus leitet sich als Herkunft des Stückes S. Maria ad Martyres in Rom (Rotunda/Pantheon) ab. Es wird seit dem Zweiten Weltkrieg vermisst.

Entstehungsort stilistisch: Italien

Erwerbungsart: Rom

Herkunft (Allgemein): vermutlich aus S. Maria ad Martyres (Pantheon), Rom

## Grunddaten

Material/Technik: Blei-Zinn (?)  
Maße: Höhe x Breite: 3,4 x 2,2 cm; Höhe: 3,4 cm;  
Breite: 2,2 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 15. Jahrhundert  
wer  
wo